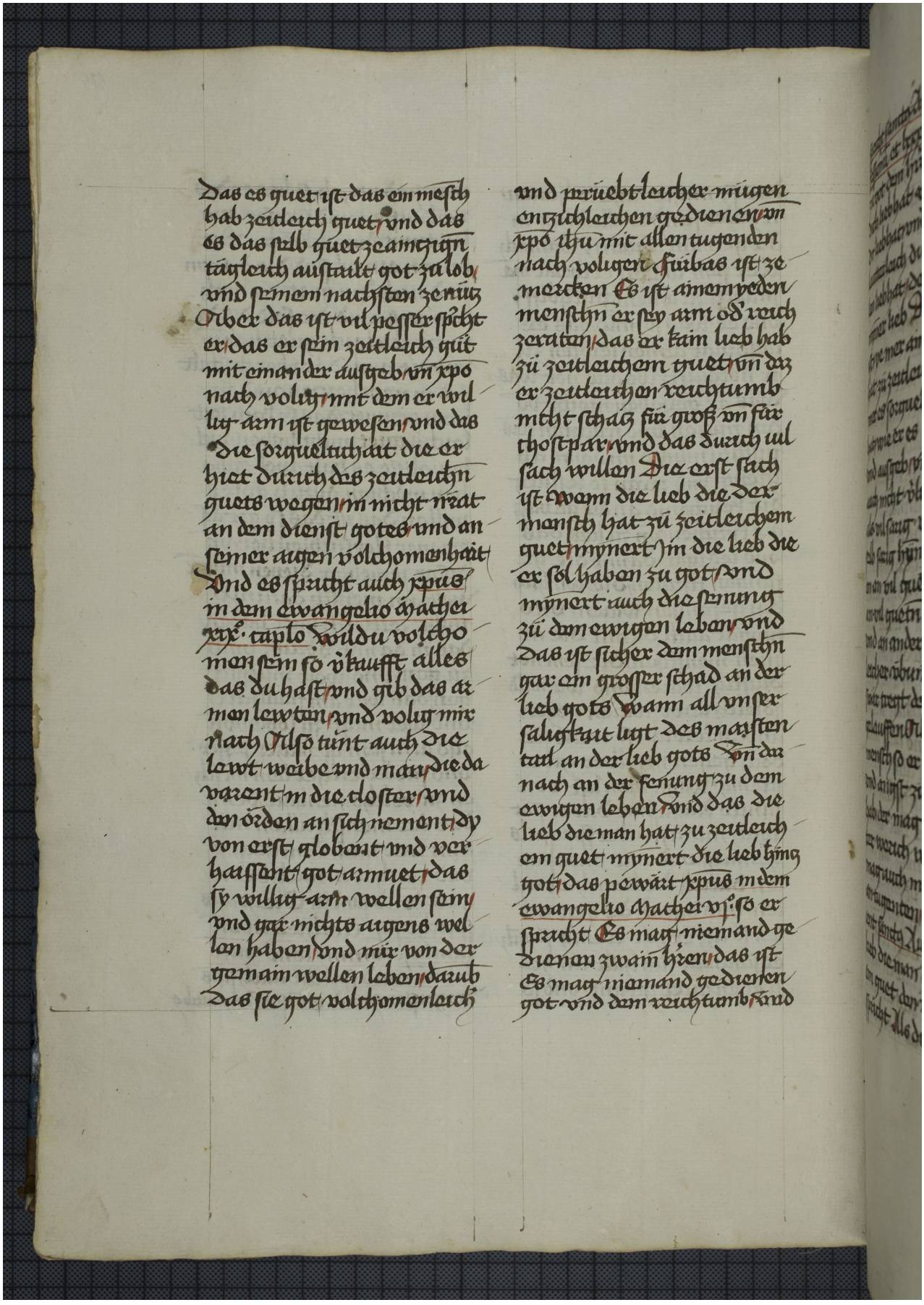
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das es guet ist das ein mesch
hab zeitleich guet vnd das
es das selb guet zeainem gin
täglich austailt got zu lob
vnd seinem nachsten zenütz
Aber das ist vil pesser spricht
er das er sein zeitleich güt
mit einander ausgeb vm xpo
nach volig mit dem er vil
lig arm ist gewesen vnd das
die sorgueltichait die er
hiet durich des zeitleichn
guets wegen in nicht trat
an dem dienst gotes vnd an
seiner augen volchomenhait
Vnd es spricht auch xpus
in dem ewangelio ayatheu
xpe. taplo wildu volcho
men sein so virkauff alles
das du hast vnd gib das ar
men lewten vnd volig mir
nach Also tünt auch die
lewt weibe vnd man die da
varent in die closter vnd
den orden an sich nement dy
von erst globent vnd ver
hauffent got armuet das
sy willig arm wellen sein
vnd gar nichts aigens wel
len haben vnd mit von der
gemain wellen leben darub
Das sie got volchomenleich
vnd perüebt leuther mügen
entzichleuchen gedienen vm
xpo ihu mit allen tugenden
nach volugen Hiubas ist ze
merckn Es ist ainem yeden
menschn er sey arm od reich
zeraten das er kain lieb hab
zü zeitleichem guet vn dz
er zeitleichen reichtumb
nicht schaz süs groß vn für
chos par vnd das durich vil
sach willen Die erst sach
ist wann die lieb die der
mensch hat zü zeitleichem
guet mynert jn die lieb die
er sol haben zu got vnd
mynert auch die senung
zü dem ewigen leben vnd
Das ist sicher dem menschn
gar ein grosser schad an der
lieb gots wann all vnser
salichait ligt des maysten
tail an der lieb gots Von da
nach an der senung zu dem
ewigen leben vnd das die
lieb die man hat zu zeitleich
em guet mynert die lieb jhm
got das pewärt xpus in dem
ewangelio ayatheu vs so er
spricht Es mag niemand ge
dienen zwain hren das ist
es mag niemand gedienen
got vnd dem reichtumb vnd